



Kinder und Pilger profitieren vom Dorfjubiläum

Der Förderverein Frommenhausen sammelte 6685 Euro Spendengelder ein

Frommenhausen. Das Anfang Dezember vergangenen Jahres in der Frommenhausener St. Vitus-Kirche vorgetragene Benefizkonzert zu Gunsten eines Kinderheimprojektes in Accra (Ghana) und der Pilgerherberge in Frommenhausen hat reichlich Früchte getragen. Der Förderverein Frommenhausen konnte am Dienstag der Projektleiterin Tanja Wütz einen Scheck im Wert von 5000 Euro überreichen. 1685 Euro kommen in die Kasse der Pilgerherberge, um den ge-

planten Umbau mit zu finanzieren. Mit dem Geld ist es Wütz möglich, das Kinderheim mit einem dringend benötigten Dach zu versehen. Ohne diese Maßnahme wäre das Heim nach neuesten Erkenntnissen geschlossen worden und die 115 Waisenkinder im Alter von drei bis 18 Jahren wären (wieder einmal) im ganzen Land verteilt worden. Wütz, die als Flugbegleiterin regelmäßig nach Accra kommt, wird die Baumaßnahmen überwachen und den Baufortschritt doku-

mentieren. Rottenburgs Oberbürgermeister Stephan Neher (links) überreichte auf Bitten des Fördervereinsvorsitzenden Roland Harrer gemeinsam mit Frommenhausens Ortsvorsteher Kurt Hallmayer (rechts) den Scheck an Wütz und nahm auch die 1685 Euro für die Pilgerherberge entgegen. Mit der Scheckübergabe endet nun auch offiziell das Kapitel „750 Jahre Dorfjubiläum“, denn das Benefizkonzert war die letzte Veranstaltung im Jubiläumsjahr. Bild: Harrer